

BeKi
Berliner Kita-Institut für
Qualitätsentwicklung
Stand Januar 2012

www.beki-qualitaet.de

Der Auftrag: Seit Juni 2008

- Auftraggeber ist die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (SenBWF); jetzt: Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW)
- Grundlage des Auftrags: eine detaillierte europaweite Ausschreibung
- Zuschlagserteilung durch SenBWF an INA gGmbH am 30.05.2008 zum 1.06.2008
- BeKi ist ein Institut der Internationalen Akademie (INA gGmbH) an der FU Berlin

Grundlage: QVTAG

- Qualitätsvereinbarung Kindertageseinrichtungen
- Ausgehandelt zwischen den Trägerorganisationen der LIGA, dem DaKS und der Sen BWF
- Von allen Trägern unterzeichnet
- Die QVTAG macht das BBP und eine systematische Qualitätsentwicklung verbindlich
- Die Rahmenvereinbarung zur Finanzierung ist mit der QVTAG verknüpft
- Gültig seit 2006

4 Aufgabenbereiche des BeKi zur Implementierung des Berliner Bildungsprogramms (BBP)

1. Unterstützung der Kitas und der Träger bei der Konzeptionsentwicklung
2. Unterstützung der Kitas und der Träger bei der internen Evaluation sowie die Qualifizierung von Multiplikator/inn/en zur Begleitung interner Evaluationen
3. Organisation, Koordination und Steuerung der externen Evaluationen sowie die Ausbildung von Evaluator/inn/en
4. Wissenschaftliche Begleitung der Implementierung des BBP und der QVTAG

1. Konzeptionsentwicklung

- Entwicklung von Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeptionen für Berliner Kitas auf der Grundlage des BBP und der QVTAG
- Auswertung einer Stichprobe von 100 Konzeptionen in 2008/2009
- ***Alle Träger und Kitas erhielten die Broschüre im Februar 2010; weitere Exemplare sind über BeKi gegen Erstattung der Portogebühren erhältlich oder können dort abgeholt werden***

2. Interne Evaluation

- Qualifizierung von Multiplikator/inn/en zur Begleitung interner Evaluationen in den Kitas
- ***bisher sind ca. 250 Multiplikator/inn/en qualifiziert***
- *Weitere Kurse werden bei Bedarf Kurse angeboten – derzeit laufen zwei Kurse*

2. Interne Evaluation

- Erhebung von Daten zu Verlauf und Ergebnissen der internen Evaluationen über schriftliche Rückmeldungen aus den Kitas
- *Erste Fragebogenerhebung wurde in 2010 abgeschlossen; Rücklauf ca. 74% = ca. 1.500 Fragebögen*
- *Auswertung erfolgte 2011; Kurzfassung der Ergebnisse werden an die Kitas und Träger verteilt (Broschüre in der Tagungsmappe); Langfassung auf der BeKi-webseite*

Einschätzung des Nutzens der Internen Evaluation für die Arbeit mit dem BBP

Einschätzungsskala von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft voll zu)

Nutzen der IE für

- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bildungsverständnis des BBP
- Qualitätsentwicklung
- Teamentwicklung
- Klärung der pädagogisch-methodischen Aufgaben der Fachkräfte
- Die Planung der Arbeit
- Erleichterte Arbeit mit dem BBP
- Die Zusammenarbeit mit der Fachberatung
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Mittelwerte befinden sich alle im sehr hohen bis hohen Bereich:

Bildungsverständnis	3,30
Q-Entwicklung	3,20
Teamentwicklung	3,18
Aufgaben der Fachkräfte	3,04
Planung der pädagogischen Arbeit	3,02
Erleichterung für die Arbeit mit dem BBP	2,87
Zusammenarbeit mit Fachberatung	2,64
Zusammenarbeit mit Eltern	2,59

3. Externe Evaluation

- Zeitliche Koordination der externen Evaluationen:
- Die QVTAG legt fest, dass jede Kita in einem fünfjährigen Turnus (erneut) extern evaluiert wird – in Berlin gibt es ca. 2.000 Kitas und ca. 950 Träger!
- Die externen Evaluationen starteten mit dem Kita-Jahr 2010/2011

3. Externe Evaluation

- Träger und Kitas können für die externen Evaluationen zwischen acht unterschiedlichen Anbietern und damit auch zwischen verschiedenen Verfahren wählen.
- Hierdurch soll u.a. gewährleistet werden, dass bereits in der Praxis eingeführte Qualitätsentwicklungsverfahren weiter geführt werden können.
- Die verschiedenen Verfahren wurden mit den Anforderungen des BBP in Übereinstimmung gebracht.

Die Synopse

- Eine zusammenfassende Übersicht über die Angebote aller anerkannten Anbieter kann kostenlos von der Webseite des BeKi heruntergeladen werden:
- www.beki-qualitaet.de

3. Externe Evaluation – Stand Januar 2012

- Für ca. 90% aller Kitas haben die Träger für ihre Kitas eine externe Evaluation geplant und die Evaluationsjahre mitgeteilt.
- Für ca. 10% aller Kitas hat BeKi den Trägern einen Zeitraum (Kita-Jahr) mitgeteilt, in dem sie ihre Kita(s) extern evaluieren lassen müssen.
- Im ersten Evaluationsjahr wurden 170 Evaluationen abgeschlossen und weitere 67 wurden begonnen.

Eckpunkte für die externe Evaluation

Externe Evaluation als Instrument der **Qualitätsentwicklung** zum BBP, das die interne Evaluation ergänzt

=

Wertschätzen der erreichten Qualität

+

Konstruktiv kritische Bewertung der Entwicklungsnotwendigkeiten entlang der Q-Ansprüche des BBP

+

Konkrete **Empfehlungen** für Qualitätsentwicklung unter Berücksichtigung der je gegebenen Rahmenbedingungen einer Kita und eines Trägers

Eckpunkte für die externe Evaluation

Mehrperspektivität

der Erhebungen:



Eckpunkte für die externe Evaluation

Erhebungsmethoden:

- Dokumentenanalyse
- Beobachtungen
- mündliche und / oder schriftliche Befragungen
- evtl. Gruppendiskussionen
und weitere Methoden, je nach Anbieter

Eckpunkte für die externe Evaluation

- Auswertungsgespräch mit Zielvereinbarungen zwischen Kita und Träger zur Weiterentwicklung der Qualität zur Arbeit mit dem BBP
- Schriftliche Rückmeldung zu den Evaluationsergebnissen an Leitung, Team und Träger

Eckpunkte für die externe Evaluation

- Die Anbieter gewährleisten die Ausbildung ihrer Evaluator/inn/en gemäß den Eckpunkten für die externe Evaluation.
- Sie zertifizieren ihre Evaluator/inn/en.
- Sie sichern deren Qualifikationserhalt und die Qualität der Evaluationen.

Wichtige Hinweise für Kitas und Träger

- Die externen Evaluationen sind eine **Dienstleistung** für die Kitas und Träger.
- Sie dienen der **Qualitätsentwicklung** zum BBP.
- **Evaluationsergebnisse werden nicht veröffentlicht**, es sei denn, die Kita tut das in Absprache mit ihrem Träger selbst.
- Die Ergebnisse **gehören** der Kita und ihrem Träger.
- **Keine Kita kann „durchfallen“**.

Wichtige Hinweise für Kitas und Träger

- Es wird **kein** landesweites oder bezirksspezifisches **Ranking** geben!
- Die Anbieter und das BeKi sind vertraglich verpflichtet, **keinerlei Kita- oder Trägerspezifische Informationen** an die **Senatsverwaltung** weiter zu geben.
- **Ausnahme:** Kindeswohlgefährdung, entsprechend der gesetzlichen Regelungen

Kontakt und Information:

BeKi, INA gGmbH an der FU
Berlin,
Erich Steinfurth-Straße 7,
10243 Berlin

Telefon: 030 – 25 93 31 20
E-Mail: kloehn@ina-fu.org
www.beki-qualitaet.de

Leitung:

Dr. Christa Preissing,
Henriette Heimgaertner

Wissenschaftlicher MA:

Björn Schneider

Sachbearbeitung:

Anett Klöhn

Studentische MAs:

Milena Hiller,
Nora Rudolphi